

Die Reeder sind bester Stimmung

Charterraten bleiben hoch - Gute Perspektiven für das kommende Jahr

Der wachsende Welthandel schafft eine freundliche Stimmung für die deutsche Schifffahrt. "Auch 2005 war wieder ein sehr erfreuliches Schifffahrtsjahr", sagte Frank Leonhardt, der Vorsitzende des Verbandes Deutscher Reeder (VDR), am Donnerstag in Hamburg. Die Charterraten für Containerschiffe, die für die meisten deutschen Reeder die wichtigste Einnahmequelle darstellen, seien im Frühjahr und Sommer des Jahres auf ein zuvor nie gesehenes Spitzenniveau gestiegen.

Seitdem seien die Raten zwar wieder um rund 30 Prozent gefallen, doch sie sind immer noch zufriedenstellend. Die Perspektive für das nächste Jahr schätzte Leonhardt "grundsätzlich gut" ein. Zwar werden weltweit auf den Werften viele neue Containerschiffe gebaut, die in den nächsten Jahren in Fahrt kommen, doch hält das Wachstum der Transportströme ebenfalls an. Der VDR zitierte dazu Prognosen, nach denen die weltweite Wirtschaft 2006 um 4,3 Prozent und der Welthandel um 7,4 Prozent wachsen sollen. Die Schifffahrt wächst regelmäßig noch stärker als der Handel.

Dank der günstigen Rahmenbedingungen sei auch die Zahl der Beschäftigten in der Schifffahrt sowohl auf See als auch an Land deutlich gestiegen, erklärte Leonhardt. Genaue Zahlen liegen nicht vor, doch habe es seit 30 Jahren nicht mehr so viele Neueinstellungen gegeben.

Der Verband begrüße, daß die neue Bundesregierung die erfolgreiche Politik weitgehend fortsetzen werde und vor allem die Tonnagesteuer nicht antaste. Der Wegfall von Schiffsfonds zum Steuersparen für begüterte Anleger treffe die Branche dagegen kaum. Deutsche Reeder und Investoren haben in den ersten neun Monaten dieses Jahres 232 Handelsschiffe im Wert von rund neun Milliarden Euro bestellt. Mehr als die Hälfte der Aufträge ging an Werften in Korea und China, aber auch deutsche Werften profitierten von dem Boom in der Schifffahrt. Sie erhielten Aufträge über 66 Neubauten und sind überwiegend bis 2008 ausgelastet.

Die von deutschen Reedereien kontrollierte Handelsflotte ist mit rund 2700 Schiffen und einer Bruttoreaumzahl von mehr als 48 Millionen BRZ mittlerweile die drittgrößte der Welt. Bei den Containerschiffen liegt Deutschland sogar auf Platz eins. Immer mehr Schiffe fahren auch wieder unter deutscher Flagge. *dpa*

Artikel erschienen am Fre, 2. Dezember 2005